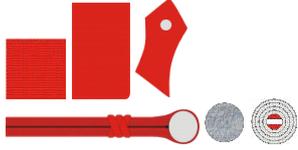
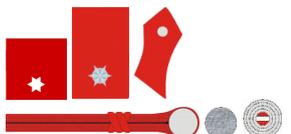
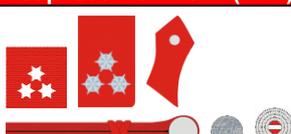
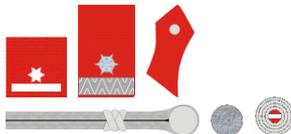
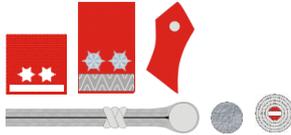
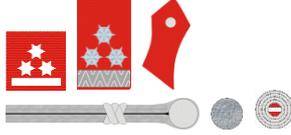


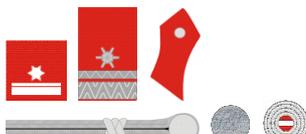
II. Dienstgrad und Rangabzeichen

Die Dienstgradabzeichen werden auf den Kragenspiegeln, der Uniformbluse und als Aufschiebeschlaufen der Dienstbekleidung grün bzw. Einsatzbekleidung grün getragen. Die Kragenspiegel sind aus Tuch, für Stabsoffiziersdienstgrade aus Samt, ausgeführt.

Dienstgrad (für Feuerwehrjugend nur Aufschiebeschlaufen)	Funktion / Aufgaben / Planposten	Erforderliche abgeschlossene Ausbildung	(Dienst-)Alter Voraussetzung	Beförderung/ Ernennung durch
a) Feuerwehrjugend				
Jugendfeuerwehrmann (JFM)				
	Mitglied der Feuerwehrjugend	1. Erprobungsstreifen nach pos. absolvierten Wissenstest in Bronze	min. 3 Dienstmonate und nach vollendetem 12. Lebensjahr	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 6 geregelt
Jugendfeuerwehrmann (JFM)				
	Mitglied der Feuerwehrjugend	2. Erprobungsstreifen nach pos. absolvierten Wissenstest in Silber		Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 6 geregelt
Jugendfeuerwehrmann (JFM)				
	Mitglied der Feuerwehrjugend	3. Erprobungsstreifen nach pos. absolvierten Wissenstest in Gold		Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 6 geregelt
Jugendfeuerwehrmann (JFM)				
	Mitglied der Feuerwehrjugend und Kommandant einer Feuerwehrjugendgruppe	Wissenstest in Gold		Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 6 geregelt
b) Mannschaftsdienstgrade				
Probefeuhrwehrmann (PFM)				
 <p>Zinnberroter Blusenaufschlag aus Tuch Knöpfe aus Weißmetall Kokarde aus Weißmetall Schulterspange in zinnberroter Farbe</p>	Eingeteiltes Feuerwehrmitglied	Keine	Vollendetes 15. Lebensjahr bis zur Angelobung, mindestens jedoch bis zur Vollendung des 1. Dienstjahres	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 16 geregelt.

Pro Jahr darf nur 1 Wissenstest in Bronze , Silber oder Gold absolviert werden.

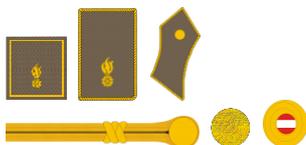
Dienstgrad	Funktion / Aufgaben / Planposten	Erforderliche abgeschlossene Ausbildung	(Dienst-)Alter Voraussetzung	Beförderung/ Ernennung durch
Feuerwehrmann (FM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenauflschlag aus Tuch mit einer Sternrosette aus Weißmetall Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde aus Weißmetall Schulterspange in zinnoberroter Farbe</p>	Eingeteiltes Feuerwehrmitglied	Abschluss Grundausbildung	entsprechende Bewährung und Ablegung des Gelöbnisses	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 16 geregelt.
Oberfeuerwehrmann (OFM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenauflschlag aus Tuch mit zwei Sternrosetten aus Weißmetall Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde aus Weißmetall Schulterspange in zinnoberroter Farbe</p>	Eingeteiltes Feuerwehrmitglied	Abschluss Grundausbildung	6 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 16 geregelt.
Hauptfeuerwehrmann (HFM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenauflschlag aus Tuch mit drei Sternrosetten aus Weißmetall Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde aus Weißmetall Schulterspange in zinnoberroter Farbe</p>	Eingeteiltes Feuerwehrmitglied	Abschluss Grundausbildung	12 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 16 geregelt.
c) Chargendienstgrade				
Löschmeister (LM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenauflschlag aus Tuch mit einer Sternrosette aus Weißmetall und einer 15 mm breiten Silberborte an der vorderen Seite des Aufschlages Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde aus Weißmetall Schulterspange in silberner Farbe</p>	Gruppenkommandant Gerätewart, Obermaschinist oder Beauftragte auf Ortsebene (Beauftragte müssen die Funktion mindestens 5 Jahre ausüben um den Dienstgrad zu behalten) Beauftragte siehe Legende hinten	Abschluss Gruppenkommandanten Lehrgang, Gerätewart oder Maschinisten Lehrgang mit Planposten bzw. einschlägige Lehrgänge	mindestens 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst, ohne Planposten über 18 Dienstjahre	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 15 und § 16 geregelt. Ortsbeauftragte durch den Feuerwehrkommandant.
Oberlöschmeister (OLM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenauflschlag aus Tuch mit zwei Sternrosetten aus Weißmetall und einer 15 mm breiten Silberborte an der vorderen Seite des Aufschlages Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde aus Weißmetall Schulterspange in silberner Farbe</p>	Gruppenkommandant, Gerätewart oder Obermaschinist	Abschluss Gruppenkommandanten Lehrgang, Gerätewart oder Maschinisten Lehrgang mit Planposten bzw. einschlägige Lehrgänge	6 Dienstjahre als Gruppenkommandant, Gerätewart oder Obermaschinist	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 15 und § 16 geregelt.
Hauptlöschmeister (HLM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenauflschlag aus Tuch mit drei Sternrosetten aus Weißmetall und einer 15 mm breiten Silberborte an der vorderen Seite des Aufschlages Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde aus Weißmetall Schulterspange in silberner Farbe</p>	Gruppenkommandant, Gerätewart oder Obermaschinist	Abschluss Gruppenkommandanten Lehrgang, Gerätewart oder Maschinisten Lehrgang mit Planposten bzw. einschlägige Lehrgänge	12 Dienstjahre als Gruppenkommandant, Gerätewart oder Obermaschinist	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 15 und § 16 geregelt.

Dienstgrad	Funktion / Aufgaben / Planposten	Erforderliche abgeschlossene Ausbildung	(Dienst-)Alter Voraussetzung	Beförderung/ Ernennung durch
Brandmeister (BM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit einer silbergestickten Sternrosette und einer 15 mm und einer 7 mm breiten Silberborte an der vorderen Seite des Aufschlages Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde in silberfarbener Stickerei Schulterspange in silberner Farbe</p>	Zugskommandant bzw. Bezirksbeauftragte (Bezirksbeauftragte müssen die Funktion mindestens 5 Jahre ausüben um den Dienstgrad zu behalten) Beauftragte siehe Legende hinten	Abschluss Zugskommandanten Lehrgang, Planposten	3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 15 und § 16 geregelt. Bezirksbeauftragte durch den Bezirks - Feuerwehrkommandant
Oberbrandmeister (OBM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit zwei silbergestickten Sternrosetten und einer 15 mm und einer 7 mm breiten Silberborte an der vorderen Seite des Aufschlages Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde in silberfarbener Stickerei Schulterspange in silberner Farbe</p>	Zugskommandant	Abschluss Zugskommandanten Lehrgang, Planposten	6 Dienstjahre als Zugskommandant	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 15 und § 16 geregelt.
Hauptbrandmeister (HBM)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit drei silbergestickten Sternrosetten und einer 15 mm und einer 7 mm breiten Silberborte an der vorderen Seite des Aufschlages Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Weißmetall Kokarde in silberfarbener Stickerei Schulterspange in silberner Farbe</p>	Zugskommandant	Abschluss Zugskommandanten Lehrgang, Planposten	12 Dienstjahre als Zugskommandant	Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren § 15 und § 16 geregelt.

d) Verwaltungsdienstgrade

Verwalter (V)				
 <p>Dunkelblauer Blusenaufschlag aus Tuch mit zwei silbergestickten Sternrosette. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Silberschnur. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Silbermetall Kokarde in silberfarbener Stickerei Schulterspange in silberner Farbe</p>	Kassier oder Schriftführer einer Feuerwehr, dessen Kommandant den Dienstgrad „OBI“ hat.	Entsprechende Fachkenntnisse und Eignung		Wird laut LFG 2001 § 4 und LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt.
Verwalter (V)				
 <p>Dunkelblauer Blusenaufschlag aus Tuch mit drei silbergestickten Sternrosette. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Silberschnur. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Silbermetall Kokarde in silberfarbener Stickerei Schulterspange in silberner Farbe</p>	Kassier oder Schriftführer einer Feuerwehr, dessen Kommandant den Dienstgrad „HBI“ hat.	Entsprechende Fachkenntnisse und Eignung		Wird laut LFG 2001 § 4 und LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt.

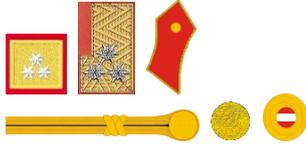
Dienstgrad	Funktion / Aufgaben / Planposten	Erforderliche abgeschlossene Ausbildung	(Dienst-)Alter Voraussetzung	Beförderung/ Ernennung durch
Oberverswalter (OV)				
 <p>Dunkelblauer Blusenaufschlag aus Tuch mit zwei goldgestickten Sternrosette. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Kassier oder Schriftführer einer Feuerwehr, dessen Kommandant den Dienstgrad „OBI“ hat	Entsprechende Fachkenntnisse und Eignung Positiver Abschluss Grundlehrgang und Verwalterlehrgang		Wird laut LFG 2001 § 4 und LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt.
Hauptverwalter (HV)				
 <p>Dunkelblauer Blusenaufschlag aus Tuch mit drei goldgestickten Sternrosette. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Kassier oder Schriftführer einer Feuerwehr, dessen Kommandant den Dienstgrad „HBI“ hat	Entsprechende Fachkenntnisse und Eignung Positiver Abschluss Grundlehrgang und Verwalterlehrgang		Wird laut LFG 2001 § 4 und LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt. Ernennung obliegt dem BFK.
e) Höherer Verwaltungsdienstgrad				
Bezirksverwalter (BV)				
 <p>Dunkelblauer Blusenaufschlag aus Tuch mit Goldbrokatfeld und einer silbergestickten Sternrosette Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Kassier oder Schriftführer des Bezirks-Feuerwehrverbandes	Entsprechende Fachkenntnisse und Eignung, Positiver Abschluss Verwalterlehrgang		Wird laut LFG 2001 § 15 und LFG 2001 Anlage 3 Satzung des Bezirks-Feuerwehrverbandes § 10 geregelt.
f) Offiziersdienstgrade				
Feuerwehrarzt (FARZT)				
 <p>Schwarzer Blusenaufschlag aus Samt mit goldgesticktem Áskulapzeichen, Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Arzt im Feuerwehrdienst	Doktor der gesamten Heilkunde, ius practicandi bzw. dazu in Ausbildung stehend oder das Recht zur selbständigen Berufsausübung		Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt.
Feuerwehrkurat (FKUR)				
 <p>Violetter Blusenaufschlag aus Samt mit goldgesticktem Kreuz, Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Geistlicher im Feuerwehrdienst	Katholischer oder evangelischer Geistlicher oder Diakon		Wird laut LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt

Dienstgrad	Funktion / Aufgaben / Planposten	Erforderliche abgeschlossene Ausbildung	(Dienst-)Alter Voraussetzung	Beförderung/ Ernennung durch
Feuerwehrtechniker (FT)				
 <p>Brauner Blusenaufschlag aus Samt mit goldgesticktem Zahnrad - Flamme-Symbol des Korpsabzeichens. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Sachbearbeiter in einer oder mehreren technischen Sparten des Feuerwehrwesens im Bezirks- oder Landes-Feuerwehrverband (Feuerwehrtechniker müssen die Funktion mindestens 5 Jahre ausüben um den Dienstgrad zu behalten)	Abgeschlossene Ausbildung an einer höheren Technischen Lehranstalt oder einer Technischen Fachhochschule oder einer Technischen Hochschule, Berechtigung zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“, „Dipl.Ing.“(FH) oder „Dipl.Ing.“		Die Ernennung/Beförderung erfolgt durch den Landes-Feuerwehrkommandant
Brandinspektor (BI)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit einer goldgestickten Sternrosette. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Feuerwehrkommandant Stellvertreter bzw. Sachgebietsleiter des Landes-Feuerwehrverbandes (Sachgebietsleiter müssen die Funktion mindestens 5 Jahre ausüben um den Dienstgrad zu behalten) Sachgebietsleiter siehe Legende hinten	Abschluss Kommandanten-Lehrgang	3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 4 und LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt. Sachgebietsleiter durch den Landes – Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor (OBI)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit zwei goldgestickten Sternrosetten. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Kommandant einer Freiwilligen Feuerwehr oder Kommandant-Stellvertreter einer Freiwilligen Feuerwehr, deren Feuerwehr-Kommandanten laut Dienstpostenplan der Dienstgrad Hauptbrandinspektor zusteht	Abschluss Kommandanten-Lehrgang	3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 4 und LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt.
Hauptbrandinspektor (HBI)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit drei goldgestickten Sternrosetten. Aufschlag eingefasst mit gedrehter Goldschnur. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe</p>	Feuerwehrkommandant einer Freiwilligen Feuerwehr mit mindestens sechs Gruppen mit Geräten (drei Züge), wovon mindestens vier Gruppen (zwei Züge) motorisiert sind	Abschluss Kommandanten-Lehrgang	3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 4 und LFG 2001 Anlage 1 Satzung der Freiwilligen Feuerwehren §16 geregelt.
g) Höhere Offiziersdienstgrade				
Abschnittsbrandinspektor (ABI)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit Goldbrokattfeld und einer silbergestickten Sternrosette Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützendeckel der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Kommandant eines Feuerwehrabschnittes	Abschluss Kommandanten-Lehrgang	5 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 15 und LFG 2001 Anlage 3 Satzung des Bezirks-Feuerwehrverbandes § 10 geregelt.

Dienstgrad	Funktion / Aufgaben / Planposten	Erforderliche abgeschlossene Ausbildung	(Dienst-)Alter Voraussetzung	Beförderung/ Ernennung durch
Brandrat (BR)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit Goldbrokatfeld und zwei silbergestickten Sternrosetten Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützenschild der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Bezirks- Feuerwehrkommandant Stellvertreter	Abschluss Kommandanten- Lehrgang	10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 15 und LFG 2001 Anlage 3 Satzung des Bezirks-Feuerwehrverbandes § 10 geregelt.
Oberbrandrat (OBR)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit Goldbrokatfeld und drei silbergestickten Sternrosetten Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützenschild der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Bezirks- Feuerwehrkommandant	Abschluss Kommandanten- Lehrgang	10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 15 und LFG 2001 Anlage 3 Satzung des Bezirks-Feuerwehrverbandes § 10 geregelt.
h) Stabsoffiziersdienstgrade				
Landesfeuerwehrarzt (LFARZT)				
 <p>Schwarzer Blusenaufschlag aus Samt mit Goldbrokatfeld, schwarzem, 1 cm breitem Samtvorstöß und silbergesticktem Äskulapzeichen. Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützenschild der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Arzt des Tiroler Landes- Feuerwehrverbandes Leiter des medizinischen Dienstes des Tiroler Landes- Feuerwehrverbandes	Doktor der gesamten Heilkunde, ius practicandi Kenntnisse in Notfall- und Katastrophen- medizin	3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Die Ernennung/Beförderung erfolgt durch den Landes- Feuerwehrkommandant
Landesfeuerwehrkurat (LFKUR)				
 <p>Violetter Blusenaufschlag aus Samt mit Goldbrokatfeld, violettem, 1 cm breitem Samtvorstöß und silbergesticktem Kreuz. Aufschiebescchlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützenschild der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Geistlicher des Tiroler Landes- Feuerwehrverbandes	Katholischer oder evangelischer Geistlicher oder Diakon	3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Die Ernennung/Beförderung erfolgt durch den Landes- Feuerwehrkommandant

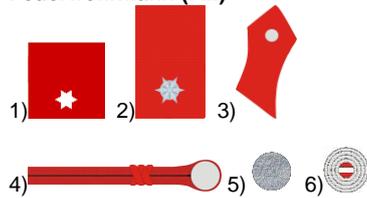
Dienstgrad	Funktion / Aufgaben / Planposten	Erforderliche abgeschlossene Ausbildung	(Dienst-)Alter Voraussetzung	Beförderung/ Ernennung durch
Landesbranddirektorstellvertreter (LBDSTV)				
 <p>Dunkelroter Blusenaufschlag aus Samt mit Goldbrokattfeld und einer silbergestickten Sternrosette, diese von einem silbergestickten Eichenlaubkranz umgeben. Der Aufschlag ist mit einer gedrehter Goldschnur eingefasst. Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützendeckel der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Landes- Feuerwehrkommandant Stellvertreter	Abschluss Kommandanten- Lehrgang	10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 16 und LFG 2001 Anlage 4 Satzungen des Landes-Feuerwehrverbandes § 11 geregelt.
Landesbranddirektor (LBD)				
 <p>Dunkelroter Blusenaufschlag aus Samt mit Goldbrokattfeld und zwei silbergestickten Sternrosetten, diese von einem silbergestickten Eichenlaubkranz umgeben. Der Aufschlag ist mit einer gedrehter Goldschnur eingefasst. Aufschiebeschlaufen gestickt Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützendeckel der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Landes- Feuerwehrkommandant	Abschluss Kommandanten- Lehrgang	10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 16 und LFG 2001 Anlage 4 Satzungen des Landes-Feuerwehrverbandes § 11 geregelt.

i) Dienstgrade der Feuerwehrenspektoren

Bezirksfeuerwehrenspektor (BF)				
 <p>Zinnoberroter Blusenaufschlag aus Tuch mit Goldbrokattfeld und drei silbergestickten Sternrosetten Aufschiebeschlaufen gestickt Knöpfe aus Goldmetall Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützendeckel der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Bezirks- Feuerwehrenspektor	Fachliche und sonstige Eignung (§ 21 LFG 2001)	10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 21 geregelt.
Landesfeuerwehrenspektor (LF)				
 <p>Dunkelroter Blusenaufschlag aus Samt mit Goldbrokattfeld und zwei silbergestickten Sternrosetten, diese von einem silbergestickten Eichenlaubkranz umgeben. Der Aufschlag ist mit einer gedrehter Goldschnur eingefasst. Aufschiebeschlaufen gestickt Kokarde in goldfarbener Stickerei Schulterspange in goldener Farbe Der Mützendeckel der Dienstmütze braun ist mit einer goldfarbenen Soutache eingefasst</p>	Landes- Feuerwehrenspektor	Fachliche und sonstige Eignung (§ 21 LFG 2001)	10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst	Wird laut LFG 2001 § 21 geregelt.

Legende:

Feuerwehrmann (FM)



- 1) Auftriebsbeschläufe
- 2) Kragenspiegel
- 3) Mantelparoli
- 4) Schulterspange
- 5) Knopf
- 6) Mützenkokarde

Beauftragte auf Ortsebene:

Beauftragter Atemschutz
Beauftragter EDV
Beauftragter Funk
Beauftragter Gefährliche Stoffe
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit
Beauftragter Strahlenschutz
Beauftragter Feuerwehrjugend
Beauftragter Ausbildung
Beauftragter Wasserdienst
Feuerwehrarzt
Feuerwehrkurat

Beauftragte auf Bezirksebene:

Bezirksbeauftragter Atemschutz
Bezirksbeauftragter Feuerwehrjugend
Bezirksbeauftragter Funk
Bezirksbeauftragter Flugdienst
Bezirksbeauftragter EDV
Bezirksbeauftragter Gefährliche Stoffe
Bezirksbeauftragter Katastrophendienst
Bezirksbeauftragter Strahlenschutz
Bezirksbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit
Bezirksbeauftragter Ausbildung
Bezirksbeauftragter Bezirkszentralen
Bezirksbeauftragter Wasserdienst
Bezirksmaschinenist

Sachgebietsleiter des Landesfeuerwehrverbandes:

Sachgebietsleiter Flugdienst
Sachgebietsleiter Strahlenschutz
Sachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit
Sachgebietsleiter Betriebsfeuerwehren
Sachgebietsleiter Gefährliche Stoffe
Sachgebietsleiter Feuerwehrjugend
Sachgebietsleiter Bewerbe/Landesbewerbsleiter
Sachgebietsleiter Feuerwehrmedizinischer Dienst
Sachgebietsleiter Katastrophendienst
Sachgebietsleiter Bezirkszentrale

Sachgebietsleiter Wasserdienst
Feuerwehrkurat im Landesfeuerwehrverband

Übt ein Feuerwehrmitglied mehrere Funktionen aus, so ist stets der höchste Dienstgrad in der Reihung Probefeuerwehrmann bis Landesbranddirektor zu tragen. Dies trifft jedoch nicht bei der Doppelmitgliedschaft Freiwillige Feuerwehr / Betriebsfeuerwehr zu.

Sachbearbeitern, Feuerwehrkuraten, Feuerwehrärzten bleibt es freigestellt, ob sie diesen Dienstgrad oder einen an ihre Funktion innerhalb der Feuerwehr gebundenen Dienstgrad tragen wollen.

FORM UND AUSSEHEN DER DIENSTGRADABZEICHEN

Der Blusenaufschlag ist als Parallelogramm ausgebildet und hat die Seitenlängen 50 bzw. 80 mm. Die Diagonalen betragen 91 bzw. 97 mm. Die vordere äußere Kante ist abgerundet. Die Dienstgradabzeichen des Landesbranddirektorstellvertreter, Landesbranddirektor, Landesfeuerwehrinspektor, Landesfeuerwehrarzt und Landesfeuerwehrkurat sind um 10 mm länger.

Auf den Schulterklappen sind die Dienstgradabzeichen in verkleinerter Form auf Aufschiebeschlaufen anzubringen. Die Aufschiebeschlaufe ist in der Farbe des Blusenaufschlages hergestellt. Die Sternrosetten werden weiß oder gelb, in verkleinerter Form, aufgestickt. Allfällige Silberborten werden in weiß mit einer Breite von 5 bzw. 2 mm gestickt. Umrandungen werden gelb oder weiß, ca. 1 mm breit, gestickt. Der umrandete Dienstgrad in verkleinerter Form hat eine Breite von 40 mm und eine Länge (gemessen in Schulterrichtung) von 35 mm. Die Aufschiebeschlaufe hat eine Länge von 40 mm. Goldbrokatfelder werden gelb gestickt.

Dienstgradabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes, Landesfeuerweherschule, Landesbranddirektor, Landesbranddirektorstellvertreter, Landesfeuerwehrinspektor, Landesfeuerwehrarzt und Landesfeuerwehrkurat sind um 7 mm länger auszuführen.

Die Aufschiebschlaufen der Mitarbeiter der Landesfeuerweherschule sind zusätzlich mit Tiroler Adler versehen und sind daher um 15 mm länger.

INKRAFTTRETEN

Diese Richtlinie des Landesfeuerwehrverbandes Tirol tritt mit Beschluss des Landesfeuerwehrausschusses vom 23. Mai 2008 im Juni 2008 in Kraft.

ERGÄNZUNGEN

Aufgrund der Beschlüsse des Landesfeuerwehrausschusses vom 14.10.2010 und vom 04.11.2011 wurden folgende Beauftragte in der Legende ergänzt:

- Beauftragter Bezirkszentralen im Bezirksfeuerwehrverband
- Sachgebietsleiter Bezirkszentralen im Landesfeuerwehrverband
- Beauftragter Ausbildung in der Ortsfeuerwehr
- Beauftragter Ausbildung im Bezirksfeuerwehrverband

Aufgrund der Beschlüsse des Landesfeuerwehrausschusses vom 29.09.2017 und wurden folgende Beauftragte in der Legende ergänzt:

- Beauftragter Wasserdienst in der Ortsfeuerwehr
- Beauftragter Wasserdienst im Bezirksfeuerwehrverband
- Beauftragter Wasserdienst im Landesfeuerwehrverband

Der Landesfeuerwehrkommandant:

LBD Ing. Peter Hölzl